

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach-Rosenberg

Der besondere Schnitt von Pfirsichbäumen

Bei Äpfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschgenbäumen entstehen die schönsten Blütenknospen an Kurztrieben aus dem vergangenen Jahr. Deshalb schneidet man die einjährigen Triebe nicht an, damit sich an diesen Blütenknospen bilden können, die dann im zweiten Jahr blühen und fruchten.

Bei den Pfirsich- und auch Sauerkirschbäumen ist das ganz anders. Hier finden wir nämlich die besten Blütenknospen an den längeren neuen Trieben aus dem Vorjahr. Wir müssen also so schneiden, dass sich alle Jahre viele neue Triebe bilden, die dann gleich Knospen ansetzen, blühen und fruchten.

Die Pfirsichbäume werden deshalb jeweils in der Blüte oder kurz danach stark zurückgeschnitten, damit der Baum möglichst viele neue Triebe für das neue Jahr treiben kann, an denen die neuen Blüten entstehen können.

Man spricht beim Pfirsich von wahren und falschen Fruchtrieben. Die wahren Fruchtriebe besitzen in der Mitte eine Blattknospe, die weiterwachsen kann und rechts und links davon eine Blütenknospe, die Früchte tragen kann. Die neue Blattknospe kann weiterwachsen, sodass für das kommende Jahr gleich wieder ein neuer Trieb vorhanden ist, der erneut blühen kann.

Beim Schnitt werden die wahren Fruchtriebe nur um ein Drittel, die falschen dagegen auf 2 Augen eingekürzt. Diese Stummel treiben dann wieder neue Fruchtriebe für das kommende Jahr. Sehr schwache Triebe werden ganz abgeschnitten.

Durch den starken Rückschnitt bleibt der Baum klein.

Siehe Bild 1 vor dem Schnitt (Nr. 288)

Bild 2 nach dem Schnitt (Nr. 295)

Bild 3 wahrer Fruchtrieb mit 2 Blütenknospen und einem Fruchtrieb (Nr. 299)

Bild 4 falscher Fruchtrieb mit nur einer Blütenknospe (Nr. 302)

Die Ausführungen erfolgten in enger Anlehnung an die Broschüre „Obst für kleine Gärten“, Bayerisches Obstzentrum Hallbergmoos, Dr. Michael Neumüller; siehe auch www.obstzentrum.de

Die Behandlung von Sauerkirschbäumen folgt in einer gesonderten Darstellung.

Gerhard Hirt, 1. Vorsitzender